

Zusätzliche Bäume und Sträucher auf dem Luise-Kiesselbach-Platz

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02379
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark
am 22.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14119

Anlage
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02379

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark vom 26.03.2019 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark hat am 22.11.2018 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach auf dem Luise-Kiesselbach-Platz zusätzliche Bäume gepflanzt werden sollen und eine Bepflanzung der Erdwälle mit Sträuchern erfolgen soll.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Der Bauausschuss hat mit Beschluss vom 31.05.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05527) die Genehmigung für das realisierte Planungskonzept erteilt und das Baureferat beauftragt, nach Detailabstimmung mit dem Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark, die Maßnahme durchzuführen. Da im Norden und Osten der Grünfläche bereits alter Baumbestand vorhanden ist, wurde auf die Pflanzung zusätzlicher Bäume bewusst verzichtet, um keine Festlegungen in Hinblick auf eine spätere Umgestaltung zu schaffen.

In Anbetracht dieser Sachlage ist die Pflanzung weiterer Bäume auf dem Luise-Kiesselbach-Platz zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Pflanzung von Sträuchern und auch Obstgehölze auf der niedrigen Erdmodellierung entlang der Garmischer Straße ist aus Sicht des Baureferates möglich. Da sich in diesem Bereich entlang des Weges auch einige Sitzbänke befinden, wird vorgeschlagen, in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss eine lockere Strauchpflanzung zu ergänzen, die sich im Bereich der Sitzbänke verdichtet, um die Abschirmung zur Garmischer Straße zu verbessern.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02379 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark am 22.11.2018 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Krieger, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.
Die Pflanzung weiterer Bäume auf dem Luise-Kiesselbach-Platz ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Pflanzung von Sträuchern auf der niedrigen Erdmodellierung entlang der Garmischer Straße kann ausgeführt werden, um die Abschirmung zur Garmischer Straße zu verbessern.
2. Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02379 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark am 22.11.2018 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 7 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Günter Keller

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 7

An das Direktorium - HA II - BA-Geschäftsstelle Süd (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Baureferat - G, J, T, V

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

kann vollzogen werden.

kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium – D-II-BA

Der Beschluss des Bezirksausschusses 7 kann vollzogen werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses 7 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.